



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 86 „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.08.2027 zu besetzen:

Hydrologin / Hydrologe oder Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Hydrologie, Hydraulik und Datenmanagement

Das Projekt „HYDRAULOGIE“ dient der Weiterentwicklung hydraulischer und hydrologischer Verfahren für den Hochwasserschutz (lokale Starkregen), die Bemessung und die Hochwasservorsorge und -vorhersage. Die bestehenden Methoden und Modelle in der Wasserwirtschaftsverwaltung sollen fachübergreifend fortgeschrieben und erweitert und das Datenmanagement optimiert werden. Das Referat „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ schreibt in diesem Zusammenhang bestehende Standards und Arbeitsleitfäden fort, schafft entsprechende Fach- und Datengrundlagen und erstellt Werkzeuge für eine gekoppelte Modellierung. Bei der ausgeschriebenen Stelle geht es um die integrale Betrachtung von Hydrologie und Hydraulik im Bereich kleinerer Gewässer.

Ihre Aufgaben

- Erstellung und Fortschreibung von Handlungsempfehlungen und Arbeitsleitfäden wie der „Loseblattsammlung Hydrologische Planungsgrundlagen“, Projektberichten sowie Vorbereitung und Durchführung interner Schulungen und Workshops
- Vergleich und Evaluation verschiedener Niederschlag-Abfluss-Modelle und Unterstützung bei der Anpassung bestehender oder Einführung neuer Werkzeuge durch Eigenleistung oder Vergaben unter Berücksichtigung einer Kopplung mit hydraulischen Verfahren
- Aufbereitung, Pflege und Harmonisierung von Basis- und Ereignisdaten sowie Optimierung des internen Datenmanagements (Konzeption und ggf. Programmierung von Schnittstellen und Formatkonvertern oder Prä- und Postprozessoren für Modellierungen)
- Erstellung von hydrologischen Gutachten und Bearbeitung von Anfragen zu Bemessungsgrundlagen mittels Hochwasserquantilen, Lastfallkombinationen oder Volumina mit extremwertstatistischen Verfahren oder durch NA-Simulation.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Hydrologie, Bau-/Umweltingenieurwesen, Geoökologie, Geographie oder vergleichbarer Studienabschluss mit Schwerpunkt Hydrologie

- sehr gute Kenntnisse in der quantitativen (Ingenieur-)Hydrologie, idealerweise mit einem Fokus auf kleinen Einzugsgebieten
- Einschlägige Erfahrungen in der Modellierung, idealerweise mit unterschiedlichen NA-Modellen
- Einschlägige Erfahrungen im Umgang mit großen (Geo)Datensätzen und gute Programmierkenntnisse idealerweise in R oder Python
- Kenntnisse in der hydrologischen Statistik und in der Erstellung von Gutachten und Ableitung von Bemessungswerten sind von Vorteil
- Erfahrungen mit der Erstellung von Vergaben, idealerweise innerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung sind von Vorteil
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse (Wort und Schrift) und Erfahrungen in der Erstellung von Berichten, Veröffentlichungen oder Arbeitsleitfäden
- gute schriftliche und mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, sowie hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen inkl. Jahressonderzahlung
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit für Freizeitausgleich von Überstunden
- einen modernen Arbeitsplatz, ein engagiertes Team sowie ein gutes Betriebsklima z. B. durch eine gute Einarbeitung, Fortbildungs- oder Sportangebote, regelmäßige Feste und Betriebsausflüge und Möglichkeiten zur Teilnahme an Tagungen und Konferenzen
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Seibert, Tel. 0821/9071-5453 oder Frau Dr. Stahl-van Rooijen, Tel. 0821/9071-5960 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/86/5

bis spätestens 03.06.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>